



Praktikum

Das Praktikum dient dem Teilnehmer zur Orientierung und zur Qualifizierung für Tätigkeiten, die in den Werkstätten der PLSW nicht erlernt werden können. Es bietet die Möglichkeit, Erfahrungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu sammeln. Wir unterstützen gezielt bei Vermittlungsversuchen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Unsere Unterstützung

- Hilfe bei Antragsstellungen und Begleitung bei Behördengängen
- Fahrdienst
- Tägliches Mittagessen
- Urlaub
- Renten-, Kranken- und Sozialversicherung



Ihre Ansprechpartner

Lothar-Wittko-Werkstatt

Ostring 8a, 31655 Stadthagen

Bereichsleitung Berufsbildungsbereich | Ingrid Heuer

Tel. 05721 700-160 | i.heuer@plsw.de

Begleitender Dienst | Christin Ludwig

Tel. 05721 700-141 | c.ludwig@plsw.de

Werkstatt Rinteln

Dieselstraße 3/6, 31737 Rinteln

Bereichsleitung Berufsbildungsbereich | Frauke Helms-Homberg

Tel. 05751 4001-250 | f.helms-homberg@plsw.de

Begleitender Dienst | Torben Pernau

Tel. 05751 4001-234 | t.pernau@plsw.de

August-Lücke-Werkstatt

Neumarktstraße 42, 31683 Obernkirchen

Integrierter Berufsbildungsbereich | Martin Sebastian Kracht

Tel. 05724 97200-657 | m.kracht@plsw.de

Begleitender Dienst | Thomas Lutter

Tel. 05724 97200-655 | t.lutter@plsw.de

Industrie-Service Stadthagen

Am Helweg 12, 31655 Stadthagen

Bereichsleiter Berufsbildungsbereich | Christian Fenn

Tel. 05721 89333-706 | c.fenn@plsw.de

Begleitender Dienst | Lars Berkenbrink

Tel. 05721 89333-701 | l.berkenbrink@plsw.de

Berufsbildungszentrum (BBZ) Hameln

Ruthenstraße 10, 31789 Hameln

Betriebsstättenleitung | Torben Sven Schmidt

Tel. 05151 942200-100 | t.schmidt@plsw.de

Begleitender Dienst | Andrea Elsenheimer

Tel. 05151 942200-101 | a.elsenheimer@plsw.de

Eingangsverfahren Berufsbildungsbereich

Der Weg ins Arbeitsleben.



Paritätische Lebenshilfe
Schaumburg-Weserbergland GmbH
Ostring 6, 31655 Stadthagen

Tel. 05721 700-0 | Fax 05721 700-218

info@plsw.de

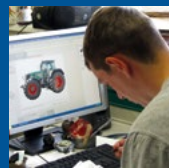
www.plsw.de



Stand 11/2019



Paritätische Lebenshilfe
Schaumburg-Weserbergland GmbH



Eingangsverfahren (EV) - Berufsbildungsbereich (BBB) der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH

Die PLSW ist in den Landkreisen Schaumburg und Hameln-Pyrmont seit über 40 Jahren als Träger der Behindertenhilfe anerkannt. In unseren Werkstätten finden heute mehr als 1.200 Menschen mit Beeinträchtigungen einen Arbeitsplatz.

Die gesamte Qualifizierungsmaßnahme wird untergliedert nach dem Eingangsverfahren (EV) und dem Berufsbildungsbereich (BBB). Dabei arbeiten wir mit unserem Durchführungskonzept, welches nach dem HEGA Fachkonzept der Bundesagentur für Arbeit erstellt wurde.

Im Sinne der ganzheitlichen Betrachtung steht neben der beruflichen Bildung gleichermaßen die Persönlichkeitsentwicklung sowie die Förderung sozialer und kommunikativer Fähigkeiten.

Ablauf der Bildungsmaßnahme

Im Eingangsverfahren erarbeiten wir mit und für die Teilnehmer einen individuellen Eingliederungsplan mit Empfehlungen zur Integration in den ersten Arbeitsmarkt oder Vorbereitung auf die Arbeit in der Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigungen.

In der anschließenden maximal 2-jährigen Qualifizierungsmaßnahme ist es unser Ziel, den Teilnehmer durch planmäßige, modulare berufliche Bildung in seiner individuellen Leistungsfähigkeit und Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und auf eine geeignete Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder im Arbeitsbereich der Werkstatt vorzubereiten oder weiterführende Maßnahmen zu empfehlen.

Unsere Leistung wird durch den sozialen, psychologischen und medizinischen Dienst komplettiert.

Unsere Arbeit

Unser Berufsbildungsbereich umfasst

Montage und Verpackung | Holztechnik | Elektrotechnik
Metallbearbeitung | Garten- und Landschaftspflege
Hauswirtschaft | Hauspflege | Textilverarbeitung
Lager und Transport | Hausmeistertätigkeit
Büro und Verwaltung



Wir sind zertifiziert nach

Perspektiven entwickeln

Arbeit gibt dem Tag eine Struktur und der Woche einen Rhythmus. Arbeit bietet die Möglichkeit, eine Lebensperspektive zu entwickeln, Anerkennung zu erfahren, eine Aufgabe zu haben und nicht zuletzt die individuellen Fähigkeiten und die Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

- Wir möchten auf das Arbeitsleben vorbereiten
- Fähigkeiten aktivieren und fördern
- Individuelle Lösungen suchen und sie umsetzen



Unsere Ziele

Menschen mit Beeinträchtigungen sollen ein selbstbestimmtes Leben führen. Wir unterstützen sie auf dem Weg dahin, indem wir ihnen die Möglichkeit geben, ihre Stärken zu entdecken und später einen entsprechenden Arbeitsplatz zu finden.

Um das zu erreichen, ist es wichtig,

- den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen kennenzulernen,
- Neues auszuprobieren und zu erlernen,
- die Arbeit mit dem Computer zu erlernen,
- am Berufsschulunterricht teilzunehmen,
- Praktika durchzuführen,
- andere Menschen kennenzulernen,
- selbstständig zu werden,
- Informationen einzuholen,
- Hilfen und Informationen zum Thema Behinderung zu erhalten.